



Vorlagen-Nr.	
StVV	OB-032/23
HA	

Geschäftsbereich: OB

Fachbereich: BOB

Termin der Tagung: 20.12.2023

Vorlage zur Entscheidung	
<input type="checkbox"/> durch den Hauptausschuss	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich
<input checked="" type="checkbox"/> durch die Stadtverordnetenversammlung	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich

Beratungsfolge:	Datum		Datum
<input checked="" type="checkbox"/> Dienstberatung Oberbürgermeister	21.11.2023	<input type="checkbox"/> Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Haushalt und Finanzen		<input type="checkbox"/> Ausschuss für Bau und Verkehr	
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Recht, Ordnung, Sicherheit und Petitionen		<input checked="" type="checkbox"/> Hauptausschuss	13.12.2023
<input checked="" type="checkbox"/> Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten	29.11.2023	<input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung	20.12.2023
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Bildung, Sport, Kultur und sorbisch/wendische Angelegenheiten		<input type="checkbox"/> Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf	
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligung und Strukturwandel		<input type="checkbox"/> Information an AG Ortsteile	
		<input type="checkbox"/> Jugendhilfeausschuss	

**Beratungsgegenstand:**

Benennung der Integrationsbeauftragten der Stadt Cottbus/Chóšebuz nach § 6 der Hauptsatzung der Stadt Cottbus/Chóšebuz in Verbindung mit § 19 BbgKVerf.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Frau Imke Schütz als hauptamtliche Integrationsbeauftragte der Stadt Cottbus/Chóšebuz zum 01.01.2024 nach den Regelungen des § 6 der Hauptsatzung der Stadt Cottbus/Chóšebuz zu benennen. Die Funktion wird für die Dauer von 5 Jahren übertragen.

---

Tobias Schick

**Beratungsergebnis des HA/der StVV:**

- einstimmig                       mit Stimmenmehrheit
- laut Beschlussvorschlag
- mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

**Beschluss-Nr.:**

Tagung am:                      TOP:

Anzahl der **Ja**-Stimmen:

Anzahl der **Nein**-Stimmen:

Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

**Problembeschreibung/Begründung:**

Für die Sicherstellung der Umsetzung der Aufgaben zur sozialen Integration von Ausländerinnen und Ausländern und zur Demokratiestärkung wird durch die Stadtverordnetenversammlung auf Vorschlag des Oberbürgermeisters die hauptamtliche Integrationsbeauftragte der Stadt Cottbus/Chósebus von der Stadtverordnetenversammlung benannt.

Die Beauftragte für Demokratiestärkung und Integration der Stadt Cottbus/Chósebus hat vielfältige Aufgaben um die Belange der in Cottbus/Chósebus lebenden Ausländerinnen und Ausländern und zur Stärkung der Demokratie wahrzunehmen. Sie muss einen wichtigen Beitrag für die Erarbeitung von nachhaltigen Konzepten leisten, dessen Umsetzung begleiten und steuern sowie die Verwaltung in diesem Prozess beraten.

Zu den Hauptaufgaben der Beauftragten für Demokratiestärkung und Integration zählt die Beratung und Unterstützung der Verwaltung in allen Grundsatzangelegenheiten der kommunalen Integrationsarbeit und die Entwicklung von Konzepten und Förderung von Maßnahmen zur nachhaltigen Integration von Zuwanderern und zur interkulturellen Öffnung der Gesellschaft in Zusammenarbeit mit den zuständigen Fachbereichen der Verwaltung. Die Durchführung von Analysen und Ableitung von Empfehlungen für kommunalpolitische Ziele und Aufgaben.

Zu weiteren Arbeitsaufgaben gehört die Anhörung, Beratung und Unterstützung von Zuwanderern und Einheimischen in allen Fragen des Aufenthalts und des Zusammenlebens (Durchführung von Sprechstunden), zum Beispiel im Welcome-Center.

Sie ist verantwortlich für die Entwicklung von Konzepten und Initiierung/ Koordinierung von Maßnahmen zur Demokratiestärkung und gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit sowie gegen rassistische Vorurteile und Diskriminierung. Darüber hinaus berät Sie Opfern extremistischer und rassistischer Gewalt.

Sie pflegt eine kooperative Zusammenarbeit mit Initiativgruppen, Vereinen, Verbänden, Bildungs- und Studieneinrichtungen, Kirchen, Gewerkschaften, Arbeitgebern, Parteien, Rechtsbeiständen, Ämtern und Behörden auf kommunaler Landes- und Bundesebene zur Umsetzung vorgenannter Ziele.

Sie nimmt durch Stellungnahmen, Anträgen und Empfehlungen in kommunalen migrationspolitischen Angelegenheiten sowie durch eine Mitarbeit in fachlich relevanten Institutionen und Gremien aktiv an diesem Prozess teil. Sie unterstützt dabei den Beirat für Integration und Migration der Stadt Cottbus/Chósebus aktiv.

Frau Schütz ist mit Wirkung vom 01.01.2024 zur Integrationsbeauftragten der Stadt Cottbus/Chósebus zu benennen. Frau Schütz hat sich im Bewerbungsverfahren durchgesetzt und verfügt dabei über die erforderliche fachliche Sachkunde in dem betreffenden Aufgabengebiet sowie über das notwendige besondere Vertrauen und die besondere persönliche Eignung für diese Aufgabe.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Ja

Nein

1. Gesamtkosten:

laut Stellenplan im Produkt 111 020 000

2. Sicherstellung der Finanzierung:

3. Folgekosten: